

B L A U



BLAU - Schreibexerzitien auf Norderney

Es wird Sommer und wir treffen uns zum Schreiben ganz in Blau getaucht. Blau ist der Atem zwischen Himmel und Meer, eine Farbe, die Stille trägt und den Blick nach innen lenkt. Blau ist ein feines Versprechen von Weite und Vertrauen, das die Sehnsucht in die Tiefe führt. Wir widmen uns dem Blau als Sehnsuchtwort und als Sinnbild der Würde. Wir schreiben in blau und übers Blaumachen, wenn der Himmel blaut und zur blauen Stunde.

Eine Insel mitten im Ozeanblau ist der ideale Ort, um das Blau in all seinen Facetten zu würdigen. Methoden des kreativen Schreibens helfen uns dabei. Außerdem Spaziergänge am Strand und in den Dünen, Begegnung und Bewegung, gemeinsames Stillwerden und Staunen. Allein, mit anderen, mit Gott. Willkommen zu Schreibexerzitien in marien- und marineblau!

Zeit: **Sonntag, 10.05.2026**, 15.30h (Fähre um 13.30h) bis **Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 14.05.2026**, 12.30h (Fähre ab 13.15h); eine individuelle Verlängerung des Aufenthalts ist gegen entsprechenden Aufpreis möglich

Ort: **Gästehaus Friesenhof auf Norderney**, Benekestraße 55, 26548 Norderney

Das Angebot ist offen für bis zu 15 Teilnehmer*innen.

Kosten: Einzelappartement: 700,00 €, Doppelappartement: 620,00 € im eigenen Zimmer mit geteilter Badnutzung; inklusive Frühstück, warmem Abendessen und Kaffeezeit sowie Kursmaterial

Leitung: **Dr. Siri Fuhrmann**, Referentin für spirituelle Bildung und Begleitung im Caritas

Gesundheitszentrum auf Norderney, seelsorge@caritas-norderney.de, (Tel.: 0172-3083754),

Andrea Braun, Buchhändlerin und Diakonin, Referentin im psychoedukativen Bereich, Bonn

Anmeldung: friesenhof@caritas-norderney.de, (Tel.: 04932 – 93410)

Was Schreibexerzitien sind

Schreibexerzitien sind ein geistliches Angebot, das der Selbst- und der Gottsuche dienen möchte. Durch Methoden des kreativen und biographischen Schreibens laden wir zur Auseinandersetzung mit sich selbst und eigenen Lebens- und Glaubensfragen ein. Das Schreiben bietet so die Möglichkeit, auf die eigene Lebenssituation zu schauen, nach dem persönlichen Gewordensein zu fragen und einen behutsamen Blick darauf zu werfen, was kommen könnte. Zudem kann das Schreiben die Weise sein, sich zu üben und aufmerksam zu werden für Gottes Wirklichkeit im eigenen Leben.

Ein vorab festgelegtes Thema bildet den Rahmen. Das Schreiben dient nicht der stilistischen Verbesserung, sondern der persönlichen Auseinandersetzung, die keiner äußeren Bewertung unterzogen wird.

Diese Form der Exerzitien richtet sich an Menschen am Anfang eines Glaubensweges, an Zweifelnde, an Suchende, an fest im Glauben Stehende, an Enttäuschte und Rebellische, ist gleichermaßen offen für alle Konfessionen und für jedes Alter.

Wer an Schreibexerzitien teilnimmt, ist bereit, sich auf eine persönliche Entdeckungsreise zu begeben, ist offen und in der Lage, Zeit mit sich selbst und auch in Gemeinschaft zu verbringen.

Wesentlich zum Prozess der gemeinsamen Tage gehören explorative gottesdienstliche Elemente, die ein Innehalten – auch mal fern von Worten – ermöglichen. Außerdem besteht die Möglichkeit zum geistlichen Gespräch.

Schreibexerzitien
werden geleitet
und begleitet von



Andrea Braun

Buchhändlerin, Diakonin,
Referentin im Psychosozialen
Bereich, Bonn



Dr. Siri Fuhrmann

Referentin für spirituelle
Bildung und Begleitung im
Caritas Gesundheitszentrum
auf Norderney